

Humboldt-Universität zu Berlin
Kommission für Lehre und Studium
des Akademischen Senats

09.09.09
I C 1

- Ferienausschuss -

Protokoll Nr. 12/09

der Beratung der Kommission für Lehre und Studium (LSK) des Akademischen Senats (AS) am
07. September 2009 von 14.15 Uhr bis 15.30 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

Studierende:

Herr Roßmann, Herr Aust (Leitung)

Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer:

Herr Prof. Presber
Herr Prof. Slenczka

Akademische MA:

-

Sonstige MA:

Frau Dr. Bielagk
Herr Schneider
Frau Schwedler

Ständig beratende Gäste:

Herr Baeckmann (IAbtL)
Herr Dr. Baron (Abt. I)
Frau Kleiner (stellvertr. FrB)
Herr Prof. Nagel (VPSI)

Gäste:

TOP 4: Frau Dr. Schmerbach,
Herr Dr. Viehweger (WiwiFak)
TOP 5: Frau Franke (MatNatI)
TOP 6: Herr Prof. Dannemann (GBZ)

Geschäftsstelle:

Frau Heyer (Protokoll, Abt. I)

1. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Aust berichtet über Beschwerden von Studierenden der Erziehungswissenschaften im Zusammenhang mit der Rückmeldung zum Studium. Es besteht Einvernehmen, diesen Punkt als neuen TOP 4 zu ergänzen.

Mit diesem Zusatz wird die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

2. Bestätigung des Protokolls

Das Protokoll der Beratung vom 10.08.09 wird bestätigt.

3. Information

Herr Prof. Nagel gibt bekannt, dass Herr Baeckmann demnächst in Pension geht und letztmalig an der LSK-Sitzung teilnimmt. Die Leitung der Studienabteilung wird von Herrn Dr. Baron übernommen.

Herr Aust bedankt sich im Namen der Kommission für Lehre und Studium bei Herrn Baeckmann für die 15jährige, geleistete Arbeit und die Beratung in der LSK.

Herr Prof. Nagel berichtet, dass

- die neue Studienplatzbörse der HRK für 24 Stunden zusammengebrochen ist, da der Server überlastet war.
- für die Schaffung des neuen Servicecenters des Studienbüros der millionste Euro ausgezahlt wurde. Insgesamt betragen die Kosten für die Baumaßnahmen, die aus dem Konjunkturprogramm II finanziert werden, 3,5 Millionen Euro. Es sei geplant, die Studienabteilung und die Abt. Internationales in diesem Bereich zu konzentrieren.
- erste Gespräche zur Vorbereitung der geplanten internationalen Masterstudiengänge „South-East-Asian-Studies“ und „European History“ stattgefunden haben.

Auf Nachfrage von Herrn Roßmann erläutert Herr Dr. Baron die Notwendigkeit der Änderung der ASSP. Aufgrund einer aktuellen Entscheidung des Verwaltungsgerichts wurde ein § 31a eingefügt, der klarstellt, dass studienbegleitende Prüfungen von einem Prüfer abgenommen werden. Abweichend davon, werden letzte Wiederholungsprüfungen von mindestens zwei Prüferinnen bzw. Prüfern abgenommen. Da in § 30 des BerlHG eine Konkurrenz der Regelungen besteht, war eine diesbezügliche Ergänzung notwendig, auch um eine zu hohe Prüfungslast für die Fächer zu vermeiden.

Um die Änderung der ASSP schnell auf den Weg zu bringen, hat das Präsidium im Wege seiner Eilzuständigkeit gemäß § 12 der Verfassung der HU die Änderung beschlossen. Dem Akademischen Senat werde in Kürze darüber berichtet.

4. Probleme bei Rückmeldungen zum Studium am Institut für Erziehungswissenschaften

Herr Aust verweist auf Beschwerden von Studierenden der Erziehungswissenschaften, die im Rahmen der Rückmeldung eine Einladung zur Zwangsberatung erhalten hätten, obwohl alle vorgeschriebenen Prüfungsleistungen erfüllt wurden. Es sei problematisch, dass in diesen Fällen die Exmatrikulation angedroht worden sei.

Herr Dr. Baron betont, dass sich trotz seines Angebots zur Klärung dieser Angelegenheit keine Studierenden in der Studienabteilung gemeldet hätten. Es sei auch keine Exmatrikulation angedroht worden. Vielmehr habe es sich um eine Bitte zur Klärung gehandelt.

Herr Baeckmann erläutert die betreffenden Regelungen der ASSP. Die Exmatrikulation drohe nur, wenn Studierende mit Ablauf des 2. Fachsemesters keine Prüfungsleistungen erbracht und außerdem eine verpflichtende Beratung nicht in Anspruch genommen oder Auflagen aus dieser Beratung nicht erfüllt haben.

Herr Prof. Nagel bittet darum, der Studienabteilung zukünftig die konkreten Fälle mitzuteilen, damit entsprechend reagiert werden kann.

5. Vorberatung zu den Studien- und Prüfungsordnungen für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Herr Dr. Viehweger und Frau Dr. Schmerbach erläutern die geänderten Studien- und Prüfungsordnungen. Auf Nachfrage von Herrn Prof. Presber erklärt Herr Dr. Viehweger die Struktur des Studiengangs, die ein flexibles Studium und gute Wahlmöglichkeiten für die Studierenden sicherstellt. Frau Dr. Schmerbach betont, dass durch die Möglichkeit, die Module mit 6, 9 oder 12 SP zu studieren, eine hohe Flexibilität geschaffen wird.

Es besteht Einvernehmen, auf die 2. Lesung zu verzichten. Herr Aust stellt die Ordnungen zur Abstimmung:

Beschlussantrag LSK 40/2009

- I. Die LSK nimmt die Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

Beschlussantrag LSK 41/2009

- I. Die LSK nimmt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

6. Vorberatung zur Ersten Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Masterstudiengang Computational Neuroscience

Frau Franke erläutert die in den Studien- und Prüfungsordnungen vorgenommenen Änderungen.

Es besteht Einvernehmen, auf die 2. Lesung zu verzichten. Herr Aust stellt die Ordnungen zur Abstimmung:

Beschlussantrag LSK 42/2009

- I. Die LSK nimmt die Erste Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Computational Neuroscience zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

Beschlussantrag LSK 43/2009

- I. Die LSK nimmt die Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Computational Neuroscience zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

7. Vorberatung

- zur Einrichtung des Masterstudiengangs British Studies (120 SP) sowie der Studien- und Prüfungsordnungen
- zu den geänderten Studien- und Prüfungsordnungen für den Masterstudiengang British Studies (90 SP)

Herr Prof. Dannemann führt aus, dass die Akkreditierung des Studiengangs mit der Auflage verbunden wurde, den Studiengang so zu gestalten, dass die erforderliche Gesamtzahl von 300 ECTS-Punkten von allen Studierenden erreicht werden kann. Die Ordnungen wurden entsprechend geändert und von der LSK bereits am 27.4.09 zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung habe der Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen jedoch nicht zugestimmt. Es wurde darauf verwiesen, dass in jeder Prüfungsordnung für jeden Studiengang die Regelstudienzeit festzulegen ist. Daher wurde der Vorschlag der Senatsverwaltung, zwei getrennte Studiengänge mit 90 und mit 120 ECTS-Punkten einzurichten, umgesetzt. Herr Prof. Dannemann erklärt, dass eine schnelle Umsetzung der Akkreditierungsaufgabe erforderlich sei. Eine umfassendere Reform der Studien- und Prüfungsordnungen sei in Vorbereitung. Er sagt zu, die Hinweise der LSK-Mitglieder bei der anstehenden Überarbeitung zu prüfen und in die Diskussion am Großbritannienzentrum einzubeziehen.

Es besteht Einvernehmen, auf die 2. Lesung zu verzichten. Herr Aust stellt die Ordnungen zur Abstimmung:

Beschlussantrag LSK 44/2009

- I. Die LSK empfiehlt dem AS, die Einrichtung des nicht-konsekutiven Masterstudiengangs British Studies (120 ECTS Credits) zu beschließen.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

Beschlussantrag LSK 45/2009

- I. Die LSK nimmt die Studienordnung für den nicht-konsekutiven Masterstudiengang British Studies (120 ECTS Credits) zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

Beschlussantrag LSK 46/2009

- I. Die LSK nimmt die Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Masterstudiengang British Studies (120 ECTS Credits) zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

Beschlussantrag LSK 47/2009

- I. Die LSK nimmt die Studienordnung für den nicht-konsekutiven Masterstudiengang British Studies (90 ECTS Credits) zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

Beschlussantrag LSK 48/2009

- I. Die LSK nimmt die Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Masterstudiengang British Studies (90 ECTS Credits) zustimmend zur Kenntnis.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Vizepräsident für Studium und Internationales beauftragt.

Einstimmig angenommen

8. Verschiedenes

-

gez.
H. Heyer